





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Inter Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Inter Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe zukünftige Aktionärsgewinne, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 2,9 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Inter Leben ist die Größe mittlerer Tarifrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 1,7 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 8,7% und liegt damit um 2,3 Prozentpunkte über dem Marktmittel von 6,4%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	1.579.430
Fondsgebundene LV	36.390
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	1.650.800
HGB-Deckungsrückstellung	1.415.120
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	39.200
Risiko- und Übriges Ergebnis	9.758
Schlussüberschussanteil-Fonds	40.290
Zahlungen Versicherungsfälle	102.620
Zinszusatzreserve	186.910
aktivische Bewertungsreserven	44.170
freie RSt für Beitragsrückerstattung	48.100
mittlerer Tarifrechnungszins	3,2%
nachrangige Verbindlichkeiten	0

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	39.200
verfügbare RfB	88.390
HGB-DRSt ohne ZZR	1.228.210
Bestandsabbaurate	8,1%
Passivduration	9,7
skalierte aktivische Bewertungsreserven	44.170
Marktwert Kapitalanlagen	1.623.600
Marktwert-Bilanzsumme	1.694.970
zukünftige pass. vt. Überschüsse	94.898
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	216.155
passivische Bewertungsreserven	311.053
zukünftige Überschüsse	355.223
zukünftige Aktionärsgewinne	88.192
latente Steuern	22.048
ökonomisches Eigenkapital	182.954
ökonomische Eigenkapitalquote vor beschränkter Haftung	8,4%
ökonomische Eigenkapitalquote	8,7%